

Glatte eins mit CARD/1 Bahn

Ákos Németh, Student des Masterstudiengangs Infrastruktur-Bauingenieur an der Universität Győr, hat eine glatte eins für seine Diplomarbeit „Vergleich von 3D-CAD-Programmen“ erhalten. Die Universität Győr (Széchenyi István Universität) im Nordwesten des Landes gehört zu den renommiertesten Bildungsstätten Ungarns. Mehr als 12.000 Studenten sind dort in den Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die Fakultät für Technische Wissenschaften, zu der auch der Lehrstuhl für Verkehrsbau gehört, bildet seit vielen Jahren Nachwuchingenieure für den gesamten Bereich der Straßen- und Eisenbahnprojektierung aus. In seiner Diplomarbeit untersucht Ákos Németh die beiden Programme AutoCAD® Civil 3D und CARD/1 hinsichtlich ihrer speziellen Eignung für die Eisenbahntrassierung. Ein hochaktuelles Thema für Ungarn, denn viele Eisenbahnplaner nutzen bereits CARD/1. Die Ergebnisse seiner Arbeit wollen wir hier nicht vorwegnehmen, denn Ákos Németh wird in einer der nächsten Ausgaben unseres Magazins selbst über sie berichten. Nur so viel sei gesagt: Auch in Ungarn konnte CARD/1 seine hervorragende Eignung für den Eisenbahnbau unter Beweis stellen. Um seine berufliche Zukunft braucht sich der Diplomand übrigens keine Sorgen zu machen. Gleich mehrere große CARD/1 Planungsbüros in Budapest möchten ihn nach Abschluss seines Studiums einstellen.

Im Mai, wenn alles blüht ...

Thomas Friedrich

Die OKSTRA-Symposien haben sich gewissermaßen als Schlüssel-Meeting-Point in der Branche etabliert. Am 20. und 21. Mai 2015 ist es wieder soweit. Entdecken Sie die neuesten Triebe des OKSTRA, bringen Sie alte Beziehungen wieder zum Blühen!

Bereits zum sechsten Mal findet das OKSTRA-Symposium statt, diesmal in Köln. Alfred Stein von der BaST, der Vater des OKSTRA, hat wieder interessante ReferentInnen mit spannenden Themen eingeladen. So geht es um OKSTRA und Landschaftsplanung und Punktwolken zur Erfassung von Bäumen oder um OKSTRA basierte Kollisionsanalysen für Schwer- und Sondertransporte, um PMS (Pavement Management System) und IDMVU (Infrastruktur-Daten-Management für Verkehrsunternehmen), und um eine effektive Ermittlung der Verkehrslage im Hafen Hamburg. Und last but not

least geht es um OKSTRA und BIM. Und dazwischen ist ausreichend Zeit, um über aktuelle Entwicklungen und die Zukunft des OKSTRA zu fachsimpeln, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, um dem Rhein dabei zuzuschauen, wie er an Köln vorbeifließt. Und wer will, kann sich dort mit mir treffen. Details finden Sie auf der Website der FGSV und auf der OKSTRA-Seite unter www.okstra.de.



Neu im RZI-Team

Die RZI Software GmbH verstärkt den Berliner Standort.

Seit Januar unterstützt Diplom-Vermessungsingenieurin (FH) Silke Fischer die RZI-Supportabteilung in Ahrensfelde bei Berlin. Die gebürtige Brandenburgerin entdeckte schon früh die Liebe zum Beruf bei einem Schülerpraktikum in einem Vermessungsbüro. Sie studierte an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin Geodäsie und konzentrierte sich in ihrer Diplomarbeit auf den Schwerpunkt

Photogrammetrie. Berufserfahrung sammelte sie in einem ÖbVI-Büro und in einem Dienstleistungsunternehmen, das Geodaten aus mobilen Messverfahren erfasst und aufbereitet. Wir wünschen Silke Fischer viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kontakt:
info@rzisoftware.de



Silke Fischer auf der Leica Tour 2015 in Berlin...



...und an ihrem neuen Arbeitsplatz im Berliner RZI Büro.